

A N F R A G E von Jacqueline Hofer (SVP, Dübendorf)

betreffend Chronischer Parkplatzmangel beim Bahnhof Stettbach - mehr Park- und Rail-Parkplätze in Bahnhofsnähe

Mit Park und Rail bieten die SBB ihren Kunden die Möglichkeit, mit dem Auto zum Bahnhof zu fahren, dieses dort zu parkieren und mit dem Zug weiterzureisen. Da die Park- und Ride-Anlagen oft überlegt sind und im Kanton Zürich bei einem Grossteil der kleineren und mittleren Bahnhöfe ein chronischer Parkplatzmangel besteht, sind betroffene Pendler oft mit einer zeitraubenden Parkplatzsuche in der Umgebung konfrontiert. Sie verpassen die Zugverbindung und treffen verspätet am Zielort ein. Das Angebot an P&R-Parkplätzen ist schlicht ungenügend. Zwar ist die SBB bemüht der Nachfrage nachzukommen, doch fehlt es bei der Umsetzung oft am politischen Willen.

Aktuelles Beispiel: Der ständige Parkplatzmangel beim Bahnhof Stettbach zeigt die Problematik deutlich auf. Die P&R-Anlage ist täglich deutlich überbelegt. Ein paar Dutzend Parkplätze reichen nicht aus, um dem allgemeinen Bedarf gerecht zu werden. Da bei den Bahnhöfen Dübendorf und Uster sowie anderen Bahnhöfen im Kanton Zürich das gleiche Problem besteht, muss eine Vielzahl an Pendler, welche mit dem Auto zu den Bahnhöfen anreisen, oft auf weit entfernte öffentliche Parkplätze ausweichen. Im Fallbeispiel Stettbach sind dies z.B. die öffentlichen Parkplätze beim Zoo Zürich. An Spizentagen sind auch diese ausgebucht. Mit der Quartierentwicklung Hochbord/Stettbach der Gemeinden Dübendorf und Zürich-Schwamendingen, der geplanten Zooseilbahn und dem Betrieb der neuen Konzerthalle «Samsung-Hall» mit bis zu 5'000 anreisenden Besuchern, ein tolles Projekt mit grossem wirtschaftlichen Nutzen für die Region, das von den örtlichen und kantonalen Behörden Unterstützung verdient, intensiviert sich die Problematik beim Bahnhof Stettbach. Im Weiteren stehen die Überbauung auf der bestehenden P+R-Anlage Stettbach und weitere Grossprojekte an. Daher gilt es bei städtebaulichen Planungen und bei der kantonalen Richtplanung unternehmerisch und weitsichtig zu denken und z.B. den Bau eines Parkhauses mit einem breiten Angebot von P+R-Parkplätzen in Bahnhofsnähe Stettbach ins Auge zu fassen.

Ich ersuche daher den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen.

1. Welche Massnahmen trifft der Regierungsrat, um die ungenügende Park- und Railsituation beim Bahnhof Stettbach zu optimieren?
2. Ist der Regierungsrat bereit, den Ausbau von P+R-Parkplätzen beim Bahnhof Stettbach zu unterstützen? Wenn ja, wie?
3. Ist der Regierungsrat bereit, den Bau eines grossen Parkhauses mit breitem Angebot von P+R-Parkplätzen beim Bahnhof Stettbach zu unterstützen. Wenn ja, wie?
4. Ist der Regierungsrat bereit, sich im Zuge der Neugestaltung des Areals gegen eine Reduktion der bestehenden P+R Parkplätze beim Bahnhof Stettbach einzusetzen? Wenn ja, wie?
5. Bei einer Überbauung der bestehenden P+R-Anlage beim Bahnhof Stettbach sollen die neuen öffentlichen Parkplätze unterirdisch angeordnet werden. Ist der Regierungsrat bereit, Massnahmen zu treffen, damit die neue P+R-Anlage oberirdisch angesiedelt wird? Wenn ja, welche?
6. Wird die Nachfrage nach P+R-Parkplätzen im Kanton Zürich regelmässig überprüft? Ist der Regierungsrat bereit, bei Bedarf umsetzbare und geeignete Massnahmen zur Schaffung von öffentlichen Parkplätzen auf oder in der Nähe von Bahnhofsgeländen zu treffen?

Jacqueline Hofer